



Bezirksausschuss Lövenich

Stellungnahme der Verwaltung

1. konstituierende Sitzung des Bezirksausschusses Lövenich

Sitzungstermin:	Mittwoch, 12.11.2014
Sitzungsbeginn:	20:20 Uhr
Sitzungsende:	21:35 Uhr
Ort, Raum:	Mehrzweckhalle Lövenich, Dingbuchenweg, 41812 Erkelenz-Lövenich

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung

Bürgermeister Jansen begrüßt alle anwesenden Damen und Herren zur 1. konstituierenden Sitzung des Bezirksausschusses Lövenich. Er dankt allen Ausschussmitgliedern und stv. Ausschussmitgliedern für ihre Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement.

Flüchtlingsaufkommen in Erkelenz

Bürgermeister Jansen berichtet, dass die Reaktionszeiten der Städte in Bezug auf die Aufnahme neuer Asylbewerberinnen und Asylbewerber immer kürzer werden. Man habe in den vorhandenen städtischen Einrichtungen noch Kapazitäten, allerdings erreiche man bald die Kapazitätsgrenzen. Es werde deshalb bei allen städtischen Einrichtungen, die zur Verfügung stehen, geprüft, ob dort – wie auch im Fall des alten Bürgermeisteramtes in Lövenich - Flüchtlinge untergebracht werden können. Ein Gesamtkonzept werde erarbeitet und soll den entsprechenden Fachausschüssen zur Beratung vorgelegt werden.

Baugebiet: Verlängerung „Zum Königsberg“

Bürgermeister Jansen berichtet über die Entwicklungen im Bereich des Baugebietes Verlängerung „Zum Königsberg“. Zwischenzeitlich seien durch die GEE 110 Bewerberinnen und Bewerber kontaktiert worden, von denen 8 ein Grundstück kaufen möchten. Beurkundungen seien bereits für Mitte November 2014 terminiert, weitere 7 Grundstücke stehen noch zur Verfügung.

zu 2 Bestellung von Schriftführern/Schriftführerinnen

Bürgermeister Jansen trägt vor, dass bislang die Geschäftsstelle für die Bezirksausschüsse beim Haupt- und Personalamt die Schriftführung wahrgenommen habe, was sich bewähre. Die Schriftführung für die Bezirksausschüsse könne auch anders gestaltet werden, wenn Vorschläge für die Schriftleitung aus der Mitte des Ausschusses erfolgen würden. Dies ist allerdings nicht der Fall, so dass er als Schriftführer/in Verwaltungsangestellte Hoeren, Stadtinspektor Häusler, Sachgebietsleiter Bongartz und Hauptamtsleiter Lenzen vorschlägt.

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„Zu Schriftführern bzw. zur Schriftführerin des Bezirksausschusses Lövenich werden hiermit bestellt:

1. Verwaltungsangestellte Hoeren,
2. Stadtinspektor Häusler,
3. Sachgebietsleiter Bongartz,
4. Hauptamtsleiter Lenzen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 3 Verpflichtung der Ausschussmitglieder/stv. Ausschussmitglieder

Bürgermeister Jansen nimmt die Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und sachkundigen Bürger vor. Hierzu liegt den zu Verpflichtenden eine entsprechende Verpflichtungserklärung vor, die Bürgermeister Jansen vorliest und deren Text von den zu Verpflichtenden nachgesprochen wird. Die Verpflichtungserklärungen werden von den Verpflichteten unterschrieben und von Bürgermeister Jansen durch Unterschrift geschlossen. Die Verpflichtungserklärungen sind dem Original der Niederschrift als Anlage beigelegt.

zu 4 Wahl eines/einer Ausschussvorsitzenden und Wahl des/der Stellvertreters/Stellvertreterin im Ausschussvorsitz

Bürgermeister Jansen erläutert kurz das Wahlverfahren, das aufgrund des § 39 Abs. 4 Nr. 4 i. Verb. m. § 67 Abs. 2 der GO NRW durchzuführen sei.

Bürgermeister Jansen bittet sodann, Wahlvorschläge für das Amt des/der Vorsitzenden zu machen. Daraufhin werden vorgeschlagen:

Wahlvorschlag A: Ratsfrau Honold-Ziegahn

Wahlvorschlag B: Ratsherr Schmitz

Sodann bittet Bürgermeister Jansen, Stimmzähler vorzuschlagen. Daraufhin werden vom Ausschuss als Stimmzähler die stv. Ausschussmitglieder Vieten und Brendt vorgeschlagen. Er lässt hierüber abstimmen.

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„Zu Stimmzählern für die Wahl werden hiermit die stv. Ausschussmitglieder Vieten und Brendt bestellt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Jansen bittet sodann die Stimmzähler sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Wahlkabine und der Wahlurne zu überzeugen. Einwände ergeben sich nicht. Anschließend ruft er die stimmberechtigten Ausschussmitglieder namentlich anhand der Anwesenheitsliste zur Stimmabgabe auf, die in einer Wahlkabine auf einem Tisch geheim mittels Stimmzettel stattfindet. Die Wahlurne ist geschlossen auf dem Tisch aufgestellt und dient zur Stimmabgabe.

Nachdem die Wahlhandlung abgeschlossen und festgestellt wurde, dass alle anwesenden Ausschussmitglieder ihre Stimme abgegeben haben, bittet er die Stimmzähler, die Auszählung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Abgegebene gültige Stimmen: 10, ungültige Stimmen und Enthaltung: 0

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf Wahlvorschlag A (Ratsfrau Honold-Ziegahn) 6 Stimmen und auf den Wahlvorschlag B (Ratsherr Schmitz) 4 Stimmen.

Bürgermeister Jansen stellt daraufhin fest, dass nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt damit Ratsfrau Honold-Ziegahn zur Ausschussvorsitzenden und Ratsherr Schmitz zu deren Stellvertreter gewählt worden sind. Er fragt daraufhin die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen, was beide bejahen. Er bittet sodann die neue Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Honold-Ziegahn, die Sitzungsleitung zu übernehmen.

Ausschussvorsitzende Honold-Ziegahn dankt für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und hofft für die Zukunft auf ein gutes Gelingen zum Wohle der Bürgerschaft im Stadtbezirk Lövenich.

zu 5 Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben 2014

Ausschussvorsitzende Honold-Ziegahn schlägt vor, die Verteilung der Mittel, wie im Vorjahr, vorzunehmen. Sie verteilt eine entsprechende Zusammenstellung an die Ausschussmitglieder und bittet, die entsprechende Freigabe zu erteilen.

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„Der Bezirksausschuss Lövenich beschließt die Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben für das Jahr 2014 - unter Vorbehalt der Beschlussfassung im Fachausschuss - wie folgt:

Verein	Betrag Euro	zur freien Verfügung Euro	Zuschuss 2014 Euro
Spiel- und Turnverein 1919 e.V. Lövenich	277,50	50,00	327,50
Tennisclub Lövenich	147,50	50,00	197,50
Spiel und Sportverein Viktoria e.V. Katzem	147,50	50,00	197,50
Trommler- und Pfeiferkorps 1925 e.V. Katzem	75,00	50,00	125,00

Karnevalsgesellschaft Katzeköpp Katzem 1857 e.V.	100,00	50,00	150,00
VDK Ortsverband Katzem	100,00	50,00	150,00
Volkstümliches Theater Nysterbachbüh- ne 1999 e.V.	125,00	50,00	175,00
VDK Ortsverband Lövenich	175,00	50,00	225,00
Instrumental-Musikverein 1913 e.V. Lövenich	100,00	50,00	150,00
Trommler- und Pfeiferkorps 1951 Lövenich e.V.	100,00	50,00	150,00
MGV Concordia 1848 Lövenich e.V.	100,00	50,00	150,00
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Lövenich e.V.	100,00	50,00	150,00
Karnevalsgesellschaft Hoppesäck 1861 e.V.	125,00	50,00	175,00
Katholische Bücherei Lövenich		100,00	100,00
Kirchenchor Katzem/Lövenich		65,20	65,20
Gesamtbetrag:	1.672,50	815,20	2.487,70.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben 2014 wurden zwischenzeitlich angewiesen.

zu 6 Beschluss über Bauleitplanangelegenheiten

Amtsleiter Orth stellt die beabsichtigte Änderung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. XIV „In Katzem, Hohlstraße, Zum Eichhof“, Erkelenz-Katzem, vor.

Die Erschließung sei für Anfang 2016 vorgesehen, Bewerbungen für ein Baugrundstück seien schon möglich.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Lövenich befürwortet die vorgestellten Planungen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. XIV „In Katzem, Hohlstraße, Zum Eichhof“, Erkelenz-Katzem.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 7 Vorschlag für Straßenbezeichnung im Lövenicher Neubaugebiet der Ev. Kirchengemeinde Lövenich

Ausschussvorsitzende Honold-Ziegahn gibt dem Antragsteller, Herrn Pfarrer Dreiser, die Möglichkeit den Antrag zu erläutern.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Lövenich stimmt dem als Anlage beigefügten Antrag der Ev. Kirchengemeinde Lövenich zur Straßenbenennung zu.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 8 Antrag zum Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Erkelenz, Löschgruppe Katzem

Ausschussvorsitzende Honold-Ziegahn teilt mit, dass sie in der Angelegenheit bereits mit Bürgermeister Jansen gesprochen habe. Die Freiwillige Feuerwehr (Löschgruppe Katzem) habe sich nun an den Bezirksausschuss Lövenich gewandt, um die Maßnahme voranzutreiben.

Der Löschgruppenführer der Löschgruppe Katzem, Herr Luksch, berichtet, dass der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Katzem im Feuerwehrbedarfsplan für 2016 vorgesehen sei, nun aber u. a. wegen der Anschaffung einer neuen Drehleiter auf 2017 verschoben werden müsse. Für den städtischen Haushalt seien allerdings in der mittelfristigen Finanzplanung (also bis 2017) keine Mittel eingestellt.

Er berichtet über die aktuelle Situation und erläutert den Antrag der Löschgruppe zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses gegenüber dem bisherigen Standort.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Für den Neubau des geplanten Feuerwehrgerätehauses muss als erster Schritt ein Standort gefunden werden. Dieser Standort ist mit der Löschgruppe abzustimmen. Eine unmittelbare Nähe zum Unterrichtsraum soll gegeben sein.“

Seitens der Löschgruppe Katzem werden der Parkplatz gegenüber dem Freizeitzentrum und das Gartengrundstück neben dem Freizeitzentrum vorgeschlagen. Der Vorschlag der Löschgruppe Katzem wird als Anlage beigefügt.

Nach der Standortfindung möge man die Kosten ermitteln und diese für das Haushaltsjahr 2016 in den städtischen Haushalt einstellen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung prüft in Absprache mit der Wehrleitung der Feuerwehr Erkelenz die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses. Danach können erst die Kosten ermittelt werden.

zu 9 ZUSATZPUNKT: Windkraftanlagen im Bereich Körrenzig-Kofferen-Hot-torf

Ausschussvorsitzende Honold-Ziegahn berichtet, dass der Bezirksausschuss Lövenich sich bereits gegen den geplanten Bau des Windparks ausgesprochen habe und die Stadt Erkelenz im Verfahren eine entsprechende Stellungnahme abgegeben habe.

Amtsleiter Orth teilt mit, dass das Verfahren noch laufe und der Rat der Stadt Linnich Ende des Jahres in der Sache einen Beschluss fassen werde.

Beschluss (als Empfehlung an die Verwaltung):

„Der Bezirksausschuss Lövenich beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie die Erfolgsaussichten sind, die Planungen zum Bau des Windparks im Bereich Körrenzig-Kofferen-Hottorf rechtlich anzugreifen. Der Bezirksausschuss soll hierüber zeitnah informiert werden.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Zurzeit liegen noch keine Beschlüsse des Rates der Stadt Linnich vor. Daher kann derzeit weder von Amt 30 noch von Amt 61 festgestellt werden, ob Beeinträchtigungen von Rechten der Stadt Erkelenz bestehen. Die Prüfung der Erfolgsaussichten von Rechtsbehelfen ist daher zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich.